

Sonderdruck aus

Ann. Naturhistor. Mus. Wien

74

195—200

Wien, November 1970

Eine neue *Stigmatophora* s. l. von den Kanarischen Inseln
(Lepidoptera, Cosmopterigidae)

Von FRIEDRICH KASY, Wien

(Mit 7 Textabbildungen)

Manuskript eingelangt am 16. März 1970

Hodgesiella rhodorrhizella n. sp.

Locus typicus: Caldera de Bandama, Insel Gran Canaria. Holotypus ♂:
„21.—23. 2. 1967. Gran Canaria, Baiidama. F. KASY“, GU—3825—Mus.
Vind. Coll. Naturhistorisches Museum, Wien.

Diagnose: (untersucht 5 ♂♂, davon 3 mit GU; 4 ♀♀, davon 3 mit GU).
Esp. 10,6—11,0 mm. Fühler: Scapus bräunlichschwarz, distal eiii weißlicher
Fleck, Vorder- iiiiel Hinterrand ebenfalls weißlich; Flagellum schwärzlichen
iiiiel weißlich geriiigelt. Labialpalpen: Endglied beträchtlich länger als das
Mittelglied (ca. $1\frac{1}{2} \times$ des erstereii); auf der Ober- und Uiterseite vorwiegend
weißlich, an der vorderen iiiiel hinteren Kante aber schwärzlich bescluipt.
Mittelglied liell, aii der Basis son-ie distal angedunkelt. Kopf in seiner unteren
Partie einschließlich des Rüssels weißlich, nach obeii grau werdend, Vertex
dunkelgrau bis bräunlichschwarz. Thorax mit cleii Schulterdecken bräunlich-
schwarz. Beine an cleii Innenseiten hell, außen bzn. obeii, besoiiders iii den
distalen Abschnitten, schwärzlich geringelt und gefleckt. Abdomen dunkel-
grau, aii der Spitze iiiiel Unterseite sowie beim ♂ auch nii cleii Segmenthinter-
rändern hell; beim ♀ sclieiiit das gaiize Abdomen dunkler zu seiii. Vfl. bräun-
lichschwarz: aii der Wurzel eiii lieller Punkt: bei ca. $\frac{2}{5}$ eiiiic weißliche, schräg
vom Vorderrand abgehende, unscharf begrenzte Binde, die bei ca. $\frac{2}{3}$ der
Flügelbreite endet: bei ca. $\frac{1}{2}$ eiiiie weitere, am Vorderrand schmale, in der
Flügelmitte fleckartig verbreiterte Binde, die nii dieser Stelle einen länglichen
schwärzlichen Fleck umschließt oder iii die von außen eiii solcher hineinreicht,
diese Binde cleii Flügelhinterrand nicht oder nur in Form einiger weißlicher
Schuppen erreichend: bei ca. $\frac{4}{5}$ am Vorderrand eiii etwa dreieckiger weißlicher
Fleck iiiiel am Hinterrand eiii punktförmiger Gegenfleck: schließlich bei
manchen Exemplaren noch am Apex eiii heller Punkt erkennbar. Fransen
grau, an der Flügelspitze mit schwärzlicher Teilungslinie. Hfl. einschließlich
der Fransen dunkelgrau, letztere aii ihrer Basis aber heller, mehr gelblichgrau.

Geiiitalien ♂ (Abb. 1): Rechter Gnathosarm sehr kräftig, am distalen

Ende verbreitert; linker Gnathosarm fast rudimentär. Valven gedrun- gen, sklerotisiert, Endteil verbreitert, dieser innen dicht beborstet, nur die Borsten am Ventrocaudalrand und im dorsalen Abschnitt länger, die übrigen aber **kurz** und stachelartig. Aedoeagus in der Mitte bauchig; zu beiden Seiten ein wenig beborsteter Zipfel (nach der Auffassung von HODGES, 1962, entsprechen diese Bildungen den costalen Abschnitten der Valven; sie sind bei anderen *Cosmopteriyidae* frei, hier aber mit dem Aedoeagus verwachsen).

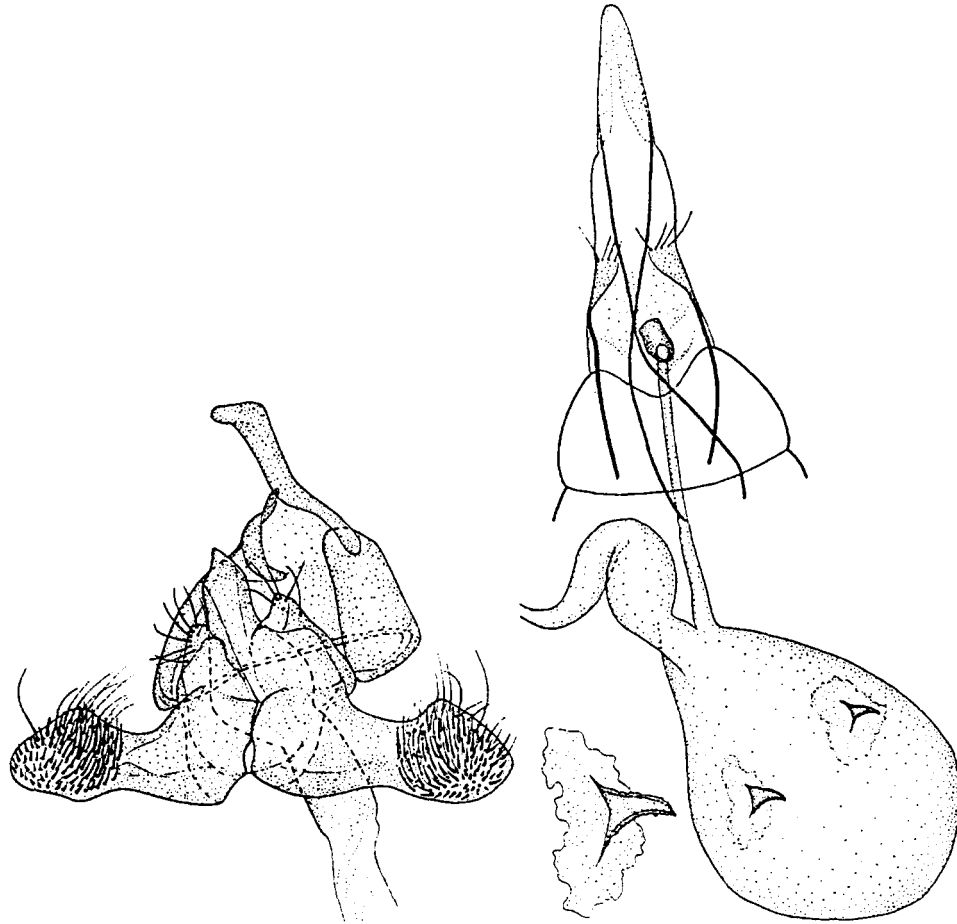


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 1. *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp., ♂-Genital; Holotypus, GU-3825-Mus. Vind.
Abb. 2. *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp., ♀-Genital; Paratypus, GU-3828-Mus. Vind.

Genitalien ♀ (Abb. 2): Das Ostium auf einem gedrun- genen, skleroti- sirrten, rohrartigen Fortsatz, an dessen Basis sich in der umgebenden sonst dünnen Cuticula eine Vertiefung mit körneliger Struktur befindet; Ductus bursae sehr unauffällig, neben seiner Einmündung in das längliche Corpus

bursae setzt sich dieses caudal schlauchartig, aber breit fort und geht erst nach einigen Krümmungen in den dünnen Ductus seminalis über. Signa kräftig, gleich groß; auf länglichen Platten sitzen im Querschnitt sehr flache gekrümmte Dornen, deren scharfe Ränder unregelmäßig gesägt sind. Apophyses posteriores etwa doppelt so lang wie die Apophyses anteriores.

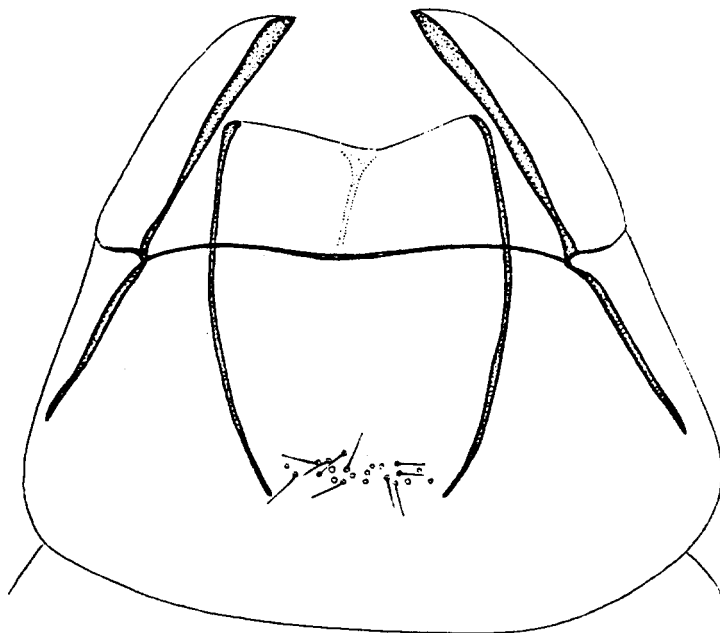


Abb. 3. *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp., Verstärkungsleistensystem; ♂-Paratypus, GU-3827-Mus. Vind.

Erste Stände und Biologie: Die Raupe miniert in den Blättern von *Convolvulus floridus* L. G. (früher als *Rhodorrhiza florida* W. & B. bezeichnet), einem strauch- bis bäumchenförmigen Endemiten der Kanarischen Inseln*). Die Minen wurden von Herrn Dr. J. KLIMESCH, Linz, entdeckt, bei dem mir freundlicherweise zur Verfügung gestellter Beleg aus seinem Minenherbar fand sich folgende Notiz: „Barranco de las Angustias, Los Llanos, auf felsigen Steilstelle. Minen beginnen meist an der Blattspitze, die dadurch verdorrt und sich einkrümmt. Später wird die Mine gangartig mit unregelmäßiger Kotablage, teilweise wird der Kot sogar ausgestoßen. Raupen gelblich, vor der Verpuppung rot. Zucht: Raupen 2. 11. 1966, Imag. 2.—7. 12. 1966“.

Verbreitung: Bisher von drei der Kanarischen Inseln bekannt, nämlich Gran Canaria, Teneriffa und La Palma.

Paratypen: 4 ♂♂ und 4 ♀♀. 4 ♂♂- und 2 ♀♀-Paratypen mit den Daten des

*) Für die Determination des blütenlosen Materials möchte ich auch an dieser Stelle Herrn Dr. Manfred FISCHER vom Botanischen Institut der Universität Wien meinen besten Dank aussprechen.

Holotypus: sielie ohen (2 ♂♂ init GU-3826-Mus. Vind. uncl GU-3827-Mus. Vind., 1 ♀ mit GU-3828-Mus. Vind.); 1 ♀-Paratypus: „22. 3. 1967, Teneriffa s., San Juan. PINKER leg.“ (GU-3829-Mus. Vind.); 1 ♀-Paratypus: „Ins. Canar., La Palma, Los Llanos: e 1. 2.—7. 12. 66. J. KLIMESCH“, GU-1077-KLIMESCH. Außer dem letztgenannten Exemplar alle in coll. Naturhistorisches Museum. Wien.

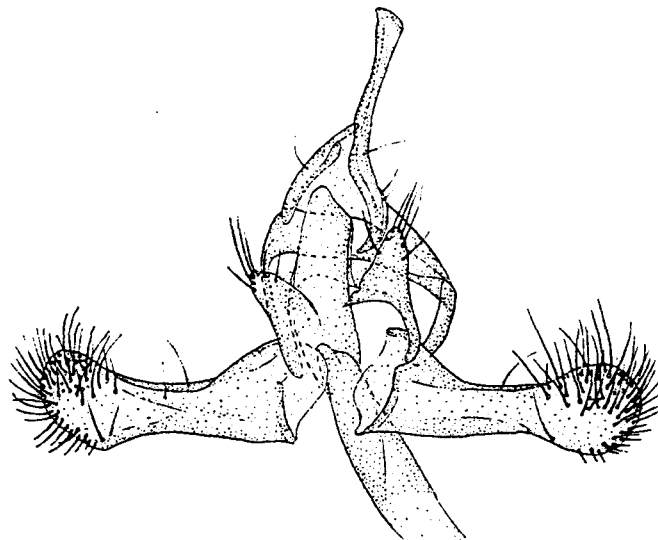


Abb. 4. *Hodgesiella rebeli* (KROSE), ♂-Genital; GU-3822-Mus. Vind., „Fiume '05. e 1 KRONE VI“ „Convolvulus Cantabric. R. V.“ „Rebeli KRONE '06, Cotype“. Coll. Naturhistorisches Museum. Wien.

Bemerkungen: Wie ein Vergleich der Genitalien uncl des Verstärkungssystemes (Abb. 3) zeigt, gehört die neue Art iii die Verwandtschaft von „*Stigmatophora*“ *rebeli* KRONE, 1905. und daniit zuni bisher monotypisch gewesenen Genus *Hodgesiella* RIEDL, 1969. Diese Verwandtschaft zeigt sich auch in der Nahrungsspezialisierung der Raupen (bcide an *Convolvulus*-Arten).

Da die Abbildung des ♂-Genitals von *Hodgesiella rebeli* (KRONE) bei RIEDL l. c. für einen Vergleich wenig geeignet ist, wird hier eine bessere gebracht (Abb. 4). Auch in den ♀-Genitalien sind gute Übereinstimmungen zwischen den zwei Arten vorhanden: Das Ostium befindet sich bei *rebeli* ebenfalls auf einem rohrartigen Fortsatz und das Corpus bursae weist vor seinem Übergang iii den Ductus seminalis eine Erweiterung auf. Die zwei Signa bestehen bei *Hodgesiella rebeli* aus länglichen Grundplatten mit einem nur kurzen, spitzen Höcker. Da die Abbildung RIEDLS (Fig. 405), iii der die Signa übereinanderliegen, diese Details nicht erkennen läßt, wird hier das Corpus bursae mit clci Signa nochmals abgebildet (Abb. 5).

Ini Geäder (Abb. 6 uncl 7) ist die neue Art von *rebeli* dadurch verschieden, daß bei ilir im Vf. ni, nahe der Spitze aus r_5 entspringt, während diese Ader bei *rebeli* nahe der Zelle aus dem gemeinsamen Stiel von r_{4+5} abzweigt.

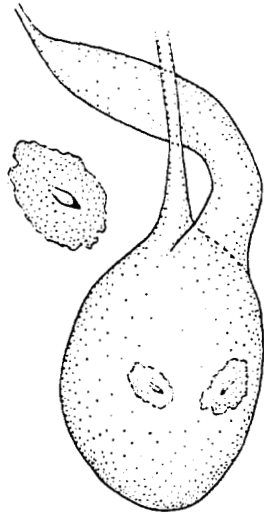


Abb. 5. *Hodgesiella rebeli* (Krone), Teile des ♀-Genitals; GU-3823-Mus. Vind., „Alban. Especl., Kula Ljums, 15.–28. V. '18“, Coll. Naturhistorisches Museum, Wien.

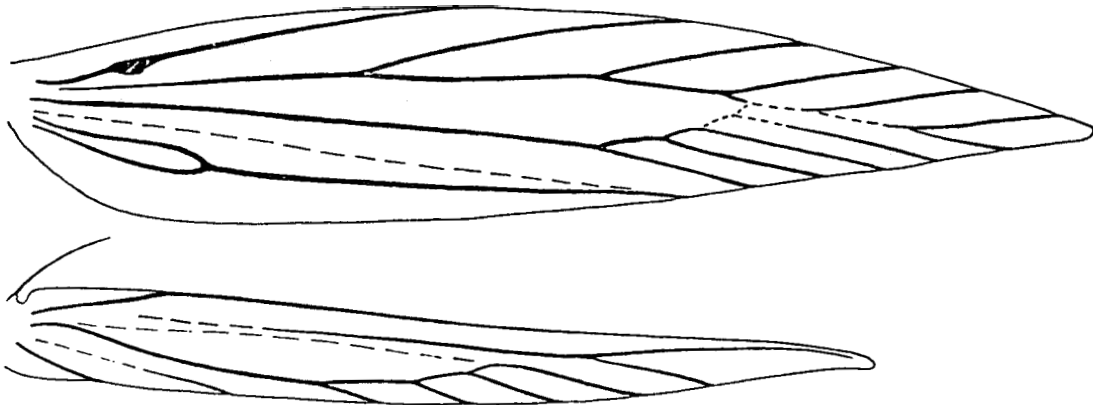


Abb. 6. Geäder von *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp.; ♂-Paratypus, Präp.-3827 Äd. Mus. Vind.

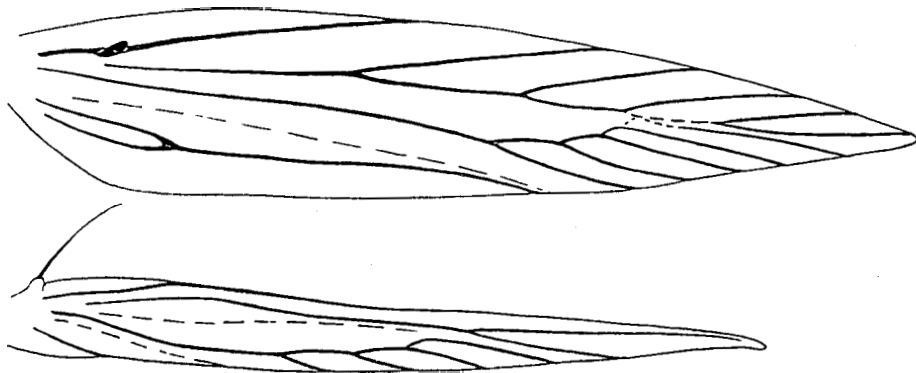


Abb. 7. Geäder von *Hodgesiella rebeli* (Krone), ♂; Präp.-3824-Äd. Mus. Vind.

Es sei noch erwähnt, daß das 3-Genital von *Hodgesiella rhodorrhizella* sp. n. ähnlich dem von *fulguritella* RAGONOT ist, für welche Art RIEDL l. c. die neue Gattung *Tolliella* aufgestellt hat. Auf Grund der Ausbildung des Verstärkungsleistensystems glaubt RIEDL diese in die Nähe von *Limnaecia* STANTON stellen zu müssen. Wie seine Abbildungen (Fig. 237, 239 und 240) zeigen, ist in diesem Merkmal die Ähnlichkeit mit *Limnaecia phragmitella* STANTON aber nicht größer als mit *Hodgesiella rebeli* (KRONE). Möglicherweise wird sich also *Tolliella* RIEDL, 1969, noch als Synonym zu *Hodgesiella* RIEDL erweisen.

Literatur

- HODGES, R. W. (1962): A revision of the Cosmopterigidae of America north of Mexico, with a definition of the Momphidae and Walshidae (Lepidoptera: Gelechioidea). — Entomologica americana, Lancaster, 42 (N. S.): 1—171, 196 Fig.
- RIEDL, T. (1969): Matériaux pour la connaissance des Momphidae paléarctiques (Lepidoptera). Partie IX. Revue des momphidae européennes, y compris quelques espèces d'Afrique du Nord et du Proche-Orient. — Polskie Pismo ent., Wrocław, 39: 636—919, 413 Fig.